

In dieser Ausgabe lesen Sie

Organ des Zürcher Blasmusikverbandes
Ausgabe 05/2021

Infos der Präsidentin	1
6. Fachtagung in der Kulturstadt Winterthur	2
Ausblick Bildung 2022-1	3
Aktuelles Bildungsangebot 2021-2 & 2022-1	5
ZKMF 2024 – Leistungsvertrag unterzeichnet	5
Sirnach: Melodien, Beats und gute Stimmung am OSEW	6
Die grosse Jubiläumsshow des Musikvereins Dietlikon	7
Appenzeller Kantonalmusikfest 2022	8
TubaChristmas Schaffhausen 18.12.21	8

Infos aus dem Vorstand

Infos der Präsidentin

Liebe Musiker*innen, liebe Leser*innen unseres Newsletters

Die Tage werden kürzer und dunkler. Gross ist die Freude zu hören, dass sie allorts mit Musik aufgeheitelt werden! Herzlichen Dank Euch allen, dass Ihr wieder klangvoll zu hören seid und mit Euren zahlreichen Live-Auftritten das gesellschaftliche Leben erweckt mit musikalischen Genüssen, persönlichen Begegnungen und Vielem mehr, was so sehr gefehlt hat.

Herzlichen Dank auch für die vielen Einladungen zu den Konzerten mit spannenden Programmgestaltungen. Wir bitten um Verständnis, dass es nicht möglich ist überall dabei zu sein. Die Freude ist trotzdem immer gross zu erfahren, was alles vorbereitet wurde und so hoffen wir und wünschen Euch allen, dass die treuen Konzertbesucher und Fans dieses Engagement unterstützen mit ihrer Präsenz, Euch dadurch motivieren und zeigen, wie systemrelevant die Musik ist!

Dazu noch zwei ergänzende Angaben:

- Unter www.zhbm.ch/aktuell, **Corona-News** belegt eine Studie von Dr. Thomas Eiche, dass Blasinstrumente zu Unrecht als Virenschleudern betitelt werden und dadurch in Verruf geraten sind. Das Fazit der Studie lautet: **„Beim Spielen von Blasinstrumenten werden weniger Aerosole freigesetzt als beim Sprechen“**. Diese Erkenntnis soll helfen bei der Abwägung über einen realen Konzertbesuch, aber auch beim Entscheid eines Neulings über die Wahl seines Instrumentes. Wir brauchen dringend Nachwuchs jeglichen Alters!
- Wichtig für die Vereine ist auch zu wissen, dass nach wie vor **Ausfallentschädigungen** angemeldet werden können. Details dazu können ebenfalls an dieser Stelle entnommen werden.

Wenn wir bei den finanziellen Themen sind, wollen wir alle Vereine nochmals frühzeitig daran erinnern, die **SUISA-Eingaben bis spätestens 30.11.2021** vorzunehmen! Wir bedanken uns jetzt schon bestens für den reibungslosen Verlauf! Dadurch werden uns allen zusätzliche Umtriebe und Euch weitere Kosten erspart.

Wichtig:

Einreichung der SUISA-
Listen bis **30.11.2021**

Die Freude ist gross, dass die **Musikwoche unseres Jugendblasorchesters u25** hat stattfinden können und mit zwei erfolgreichen Konzerten in Stein am Rhein und Kloten ihren würdigen Abschluss gefunden hat. Wir danken allen Beteiligten herzlich für die Disziplin in der Einhaltung der Schutzmassnahmen, allen Jugendlichen, Registerleitern, dem musikalischen Leiter Enrico Calzaferri, der die Jugendlichen begeistert hat, sowie dem Leiterteam David, Stefanie und Martin für die reibungslose Durchführung. Ein besonders herzliches Dankeschön gebührt David Stäheli, welcher sich nach 11 erfolgreichen Lagerleitungen verabschiedet hat. Er hat es verstanden, die Jugendlichen mit seiner Mischung aus Kollegialität und Gradlinigkeit bezüglich Disziplin zu überzeugen und so den Erfolg der Musikwoche zu garantieren. Wir freuen und bedanken uns sehr, dass Stefanie Fischli die Tradition u25 in Stein am Rhein fortsetzen

Infos aus dem Vorstand

wird. Wir danken auch Martin Manser herzlich, dass er als Interimslösung in die Bresche gesprungen ist. Wir hoffen nun, dass in den kommenden Monaten ein männlicher Partner gefunden wird, der mit Stefanie zusammen die **ZBV Musikwoche u25 vom 15.-22.10.2022** vorbereiten und durchführen wird.

Unterstützen Sie als **Familie, Kollegen, Dirigenten, Vereinsvorstände aber auch als Arbeitgeber** alle Jugendlichen jetzt schon, dass dieses besondere unvergessliche Erlebnis musikalischer, aber auch kameradschaftlicher Natur Realität werden kann! Wir freuen uns jetzt schon auf die 39. Ausgabe mit einem hochkarätigen Orchester und ganz vielen Ehemaligen als begeisterte Zuhörer – also reserviert bitte diese Daten bereits jetzt!



Abschlusskonzert des diesjährigen JBO u25 in Stein am Rhein



In diesen Tagen ist auch unser **Bildungsprogramm 2022/1** bei den Vereinen angekommen. Nach einer Durststrecke, welche auch wir zu spüren bekamen, hoffen wir nun, dass die Begeisterung und Teilnahme an unseren Weiterbildungsangeboten zur ursprünglichen Form zurückkehrt und unsere kompetenten Dozenten, trotz der noch notwendigen Schutzmassnahmen, ihr Wissen an eine Vielzahl von interessierten Musiker*innen weitergeben können.

Speziell darauf hinzuweisen ist, dass wir Euch alle in den Vorbereitungen auf unser **ZKMF vom 21.-23.6.2024** begleiten und mit speziellen Angeboten unterstützen wollen. Auf unserer Website www.zhbv.ch/bildung, bzw. neu mit QR-Code auf unseren Übersichtsflyern können Details eingesehen werden und die Anmeldungen erfolgen. Wir freuen uns auf Euch alle, aus nah und fern!

ZKMF 2024: Weil die Jahresplanungen der Vereine den Entscheiden der GV's unterliegen, müssen Ideen frühzeitig angestossen und festgemacht werden, darum ist sicher auch 2024 bereits auf dem Radar. Die Organisatoren und der ZBV freuen sich riesig und bedanken sich jetzt schon bestens, wenn alle Vereine dank der Vielzahl von modularen Möglichkeiten (siehe **Festreglement KMF**) eine Teilnahme am ZKMF 2024 einplanen und sich zur **Konsultativumfrage im ersten Quartal 2022** positiv äussern werden, damit das Grossereignis der Zürcher Blasmusikszene auf solider Basis voller Elan weitergeplant werden kann.

Herzliche Grüsse

Ihre Präsidentin

Ursula Buchschacher

[nach oben](#)

6. Fachtagung in der Kulturstadt Winterthur

Am Mittwoch 29. September trafen sich rund 40 Personen zur diesjährigen Fachtagung Jugend. Die Anwesenden schätzten das physische Treffen, dies zeigte sich in den zahlreich geführten Gesprächen, dem Austausch und den positiven Rückmeldungen.

Mike Künzle, Stadtpräsident von Winterthur, begrüßte die Anwesenden charmant in der Kulturstadt Winterthur. In seiner Grussbotschaft lobte er das Schaffen und den Durchhaltewillen der Blasmusikvereine. Auch dankte er Ursula Buchschacher für ihren unermüdlischen Einsatz für die Musikant*innen. Im Anschluss folgten drei spannende Inputreferate. Arnold Huber und Lukas Hering porträtierten die Jugendmusikschule Winterthur, welche letztes Jahr ihr 50 Jahr Jubiläum mit innovativen Ideen und Aktivitäten feiern wollte. Corona stoppte die Feierlichkeiten komplett. Was Krisenmanagement für eine Musikschule bedeutet, führte Lukas Hering detailliert aus. Viele Ideen aus dem Jubiläumsjahr werden aber mitgenommen und sollen sich in den nächsten Monaten entfalten. Auch das durch mehrere Musikschulen gemeinsame Förderprogramm wurde vorgestellt. Angedacht sind auch gemeinsame Projekte im Bereich Bläser*innen.

Mit Maria Rapp war erstmals eine Referentin der ZHdK zu Gast an der Fachtagung. Maria Rapp bedankte sich sehr für die Einladung und den Austausch mit Vertretungen aus den Blasorchestern und den Musikschulleitungen. Die



Lukas Hering erläuterte, was in den letzten Monaten Krisenmanagement für die Jugendmusikschule Winterthur bedeutete.

Infos aus dem Vorstand



Maria Rapp skizzierte den Hochschulbetrieb während der Pandemie.

nisse und ergänzte sie mit einem Ideenkatalog für Musikvereine, Lehrpersonen und Musikschulen.

In der Podiumsdiskussion ging man der Frage nach, wie der Kontakt zwischen Musiklehrpersonen und Musikvereinen verbessert, ja überhaupt hergestellt werden kann. Ebenso wünschten sich die Musikschulleitungen von der Hochschule, dass Sprachkenntnisse und kultureller Hintergrund der angehenden Musikpädagog*innen noch gezielter geschult werden. Das ZHdK Projekt «Symphonic Winds» wird am 10. Dezember mit einem Konzert u.a. mit Werken von Schweizer Komponisten Oliver Waespi und Etienne Causaz weitergeführt.

Nach kurzen Statements vom Schweizer Musikrat (Rosmarie Quadranti), dem Kompetenzzentrum Militärmusik (Philipp Wagner), Verband Zürcher Musikschulen (Thomas Ineichen) und Vorstand ZBV (Ursula Buchschacher) und einem grossen Dank an alle Referent*innen endete die Fachtagung.

Ein herzliches Dankeschön nochmals an den Gastgeber und Organisator Jugendmusikschule Winterthur! Die 7. Fachtagung findet am **Mittwoch, 28. September 2022**, statt. Gesucht wird noch ein Gastgeberort.

Monika Schütz
Ressort Jugend

Hochschule müsse wissen, was gefragt sei an der Basis. In ihrem Vortrag skizzierte die Fachbereichsleiterin Musikpädagogik, wie der Hochschulbetrieb in der Pandemie sichergestellt und weitergeführt werden konnte und wie anspruchsvoll die (technischen) Herausforderungen für alle Beteiligten waren.

Ruth Suppiger schloss im Sommer 2020 ihr Masterstudium in Blasorchesterleitung ab. Ihre Masterarbeit mit dem Titel «Konkurrenz, Koexistenz und Kooperation – eine Untersuchung über die Zusammenarbeit zwischen Musikschulen und Musikvereinen» präsentierte sie auch den Anwesenden der Fachtagung. Eine Umfrage, die über 400 Musikschullehrpersonen ausfüllten, förderte spannende Erkenntnisse und Anregungen über das Thema Zusammenarbeit zu Tage. Ruth Suppiger kommentierte in ihrer Arbeit die Umfrageergebnisse



Höhepunkt war eine Podiumsdiskussion mit allen Referent*innen und Gästen.

Bildung

Ausblick Bildung 2022-1

Liebe Vereinspräsidenten*innen und Dirigenten*innen, liebe Musiker*innen

Fast alle Vereine konnten den Probebetrieb wieder aufnehmen, viele Projekte, Konzerte und Auftritte können nun nachgeholt bzw. umgesetzt werden. Auch im ZBV haben wir unser Bildungsprogramm wieder auf den gewohnten Umfang hochgefahren. Bei den Anmeldungen spüren wir allerdings noch eine gewisse Zurückhaltung. Dies hat sicher auch mit der aktuell geltenden Zertifikatspflicht zu tun, vielleicht aber auch damit, dass momentan die Aktivitäten im eigenen Verein mehr im Zentrum stehen. Wir sind aber überzeugt, dass es uns mit den für nächsten Frühling geplanten Workshops gelingen wird, wieder mehr Leute zur Anmeldung zu motivieren.

Den Start macht ein Thema, welches wir auf Wunsch von Vereinsmitgliedern ins Programm aufgenommen haben: das **teambasierte Vereinsmanagement**. Hinter diesem abstrakten Begriff verbirgt sich der Gedanke, die Führungsaufgaben eines Musikvereins auf möglichst viele Schultern zu verteilen und alle miteinzubeziehen. In einer Zeit, wo es immer schwieriger wird, Leute zu finden, welche nebst der beruflichen Belastung auch noch bereit sind Vorstandsarbeit zu leisten, ist dieses Thema von grösster Wichtigkeit. Als Kursleiterin konnten wir **Alexandra Link** gewinnen, welche vielen aus ihrem spannenden und vielfältigen Blasmusikblog bekannt ist.

In jedem Bildungsangebot dabei sind die **Vorbereitungskurse für Militäranwärter**. Unsere Fachleute begleiten sowohl Bläser*innen (**Roman Limacher**) als auch Schlagzeuger*innen (**Flavio Viazzoli** und **Lukas Rechsteiner**) auf ihrem Weg zur Aufnahmeprüfung in die Militärmusik. Egal ob man sich nur über die Militärmusik informieren will oder kurz vor der Prüfung eine Hauptprobe absolvieren möchte: die in drei Module aufgebauten Kurse holen alle auf ihrem Stand ab.

nach oben

Bildung

Bei den Blechblasinstrumenten steht im kommenden Halbjahr die **Trompete** im Zentrum. Als Kursleiter konnten wir **Heinz Saurer** gewinnen, der als Solo-Trompeter des Tonhalle Orchesters vor Kurzem beim Eröffnungskonzert der neu renovierten Tonhalle eindrücklich sein Können demonstrierte. Von seinem grossen Erfahrungsschatz können aber alle Niveaustufen profitieren.

Jeder Verein hätte gerne eines, aber nur wenige sind in der glücklichen Lage, ein **Fagott** zu ihrer Besetzung zählen zu können. Doch auch diese möchten wir mit unserem Bildungsangebot abholen. **Michael von Schönermark**, ebenfalls Mitglied im Tonhalle Orchester, widmet sich verschiedenen Themenbereichen, welche für das Beherrschen dieses Instrumentes wichtig sind.

Auch für die Perkussionist*innen ist wieder ein Workshop im Programm: diesmal widmen wir uns den **Melodieschlaginstrumenten**, auch Mallets genannt. Im top ausgerüsteten Kursraum gibt es die Möglichkeit unter der Leitung von **Manuel Leuenberger** alle Malletinstrumente kennenzulernen und auszuprobieren. Der Vormittag steht allen Neu- oder Quereinsteigern offen, der Nachmittag richtet sich an alle, die schon etwas Mallets-Erfahrung mitbringen.

Für alle die mit dem Dirigierhandwerk liebäugeln oder einfach nur neugierig sind, bieten sich folgende zwei Kurse an: im **Schnupperkurs Dirigieren** gibt **Monika Schütz** eine Einführung ins Dirigieren, im Workshop **Grundlagen Musiktheorie**, vermittelt **Peter Mutter** auf kurzweilige und verständliche Weise das vermeintlich trockene Thema.

Auch wenn es noch etwas dauert bis 2024: wir alle freuen uns jetzt schon auf das anstehende Kantonale Musikfest in Schlieren & Urdorf. Dort wird auch die Parademusik eines der grossen Highlights sein. Nach der langen Zeit, wo nun keine Musikfeste stattfinden konnten, ist jetzt der richtige Moment um zu diesem Thema wieder einen Input zu erhalten. Dafür gibt es keinen besseren als **Philipp Rütsche**. Mit seiner grossen Erfahrung und dank dem Probeorchester vor Ort, wird es allen Kursteilnehmenden gelingen, die Grundlagen der **Spieleführung** zu erlernen.

Eine der grossen Neuerungen am KMF 2024 wird sein, dass in allen Wettspielen Kurzprogramme mit integriertem Pflichtstück dargeboten werden. Doch welche Stücke wähle ich als Ergänzung zum Pflichtstück aus? Wo finde ich Literatur, welche die Stärken meines Vereins hervorhebt und ihn optimal präsentiert. Und überhaupt: was gibt es alles bei der Zusammenstellung eines Konzertprogramms, auch ausserhalb eines Wettspiels, zu beachten? Diese Fragen gehören zum Thema **Programmgestaltung**. Als Vorbereitung auf das KMF, veranstalten wir dazu ein **Forum ZBV**. Die drei Referenten, **Felix Hauswirth** (Fachmann E-Musik), **Gilbert Tinner** (Fachmann U-Musik) sowie **Tom Ryser** (Regisseur) beleuchten die Programmgestaltung in ihren Referaten und im anschliessenden Podiumsgespräch aus ihrem jeweiligen Blickwinkel. Ein spannender und bereichernder Vormittag ist garantiert.

Neu gibt es nur noch den Übersichtsflyer in Papierform. Zu den Detailinformationen der einzelnen Workshops und zur Anmeldung gelangen Sie mittels den aufgedruckten QR-Codes oder wie gewohnt via unserer Website: www.zhbv.ch/bildung. Eine Übersicht aller Termine finden Sie zudem untenstehend.

Egal, was im Frühling für Massnahmen gelten: unser Schutzkonzept sowie grosszügige Kursräume bieten genügend Sicherheit, so dass unsere Workshops bedenkenlos besucht werden können. Wir bitten Sie darum, unser Angebot in Ihren Vereinen und bei Ihren Kolleg*innen bekannt zu machen. Schon jetzt herzlichen Dank für Ihr Interesse.

Christoph von Bergen
Ressort Workshops

Bildung 2022/1

Aus- und Weiterbildungsprogramm

Zürcher
Blas
musik
verband
www.zhbv.ch

Workshop Teambasiertes Vereinsmanagement

Datum: 5. März 2022
Referent: Alexandra Link
Kursort: KGH Liebestrasse, Winterthur
Anmeldeschluss: 19. Februar 2022



Vorbereitungskurs für angehende Militärtrompeter

Datum: 5. März 2022
Referent: Roman Limacher
Kursort: MZA Teuchelweiher, Winterthur
Anmeldeschluss: 19. Februar 2022



Workshop Fagott

Datum: 12. März 2022
Referent: Michael von Schönermark
Kursort: Schulhaus Zinzikon, Winterthur
Anmeldeschluss: 26. Februar 2022



Workshop Trompete

Datum: 19. März 2022
Referent: Heinz Saurer
Kursort: Schulhaus Zinzikon, Winterthur
Anmeldeschluss: 5. März 2022



Workshop Spieleführung

Datum: 26. März 2022
Referent: Philipp Rütsche
Kursort: Turnhalle Rietacker, Seuzach
Anmeldeschluss: 12. März 2022



Grundlagen Musiktheorie

Datum: 26. März 2022
Referent: Peter Mutter
Kursort: Konservatorium Winterthur
Anmeldeschluss: 12. März 2022



Workshop Mallets

Datum: 9. April 2022
Referent: Manuel Leuenberger
Kursort: Konservatorium Winterthur
Anmeldeschluss: 26. März 2022



Schnupperkurs Dirigieren

Datum: 9. April 2022
Referent: Monika Schütz
Kursort: Konservatorium Winterthur
Anmeldeschluss: 26. März 2022



Vorbereitungskurs für angehende Militärschlagzeuger

Datum: 7. Mai 2022
Referenten: Flavio Viazoli, Lukas Rechsteiner
Kursort: Flaachtalstr. 15, Henggart
Anmeldeschluss: 9. April 2022



6. Forum ZBV: Programmgestaltung

Datum: 14. Mai 2022
Gäste: Felix Hauswirth, Gilbert Tinner, Tom Ryser
Kursort: Breitisaal, Winkel bei Bülach
Anmeldeschluss: 27. April 2022



Details zu den Workshops sowie Anmeldung auf www.zhbv.ch

Hauptpartner: Zürcher Kantonalbank, Kanton Zürich Fachstelle Kultur, Musik-Verlag, BUCHER, spirit. Sponsoren: Musik-Verlag, BUCHER, spirit.

Bildung

Aktuelles Bildungsangebot 2021-2 & 2022-1

Workshop/Kurs	Referenten	Datum	Anmeldeschluss
Workshop Alphorn	Balthasar Streiff	13. November 2021 20. November 2021	30. Oktober 2021
Vorbereitungskurs für angehende Militärschlagzeuger	Flavio Viazzoli Lukas Rechsteiner	20. November 2021	23. Oktober 2021
Vorbereitungskurs für angehende Militärtrompeter	Roman Limacher	5. März 2022	19. Februar 2022
Workshop Teambasiertes Vereinsmanagement	Alexandra Link	5. März 2022	19. Februar 2022
Workshop Fagott	Michael von Schönermark	12. März 2022	26. Februar 2022
Workshop Trompete	Heinz Saurer	19. März 2022	5. März 2022
Workshop Spielführung	Philipp Rütsche	26. März 2022	12. März 2022
Grundlagen Musiktheorie	Peter Mutter	26. März 2022	12. März 2022
Workshop Mallets	Manuel Leuenberger	9. April 2022	26. März 2022
Schnupperkurs Dirigieren	Monika Schütz	9. April 2022	26. März 2022
Vorbereitungskurs für angehende Militärschlagzeuger	Flavio Viazzoli Lukas Rechsteiner	7. Mai 2022	9. April 2022
6. Forum ZBV: Programmgestaltung	Felix Hauswirth Gilbert Tinner Tom Ryser	14. Mai 2022	27. April 2022

Infos, Flyer und Anmeldung auf www.zhbv.ch.

[nach oben](#)

Zürcher Kantonalmusikfest 2024

ZKMF 2024 – Leistungsvertrag unterzeichnet

Rund zweieinhalb Jahre vor der Durchführung des Zürcher Kantonalmusikfests 2024 wurde der Leistungsvertrag zwischen dem ZBV und den Organisatoren feierlich unterzeichnet. Das Projektteam und der ZBV genossen einen informativen und gemütlichen Anlass und lernten sich «live» kennen. Der Startschuss für das grosse Fest ist damit definitiv erfolgt.

Das gesamte Organisationskomitee traf sich Ende September mit einer hochrangigen Vertretung des ZBV in Urdorf, um sich kennenzulernen, den aktuellen Projektstand zu diskutieren und die Zusammenarbeit zu besiegeln. Nachdem die bisherigen Treffen aufgrund der Covid-Massnahmen online stattgefunden hatten, genossen es alle, sich mit den Kolleginnen und Kollegen vor Ort auszutauschen und den persönlichen Kontakt zu pflegen.

Der Co-Präsident des Organisationskomitees, Urs Dannenmann von der Harmonie Urdorf, führte als Gastgeber durch den Abend und würdigte die von den einzelnen Ressorts bisher geleisteten Arbeiten. Insbesondere in den Bereichen Locations, Mengengerüst, Ablaufplanung, Marketing, Budget und Sponsoring konnten bereits einige Eckwerte festgelegt werden. Auch von der neuen Website gibt es bereits eine Testversion. In den kommenden Wochen werden weitere Massnahmen koordiniert.



Im Anschluss daran stellte ZBV-Präsidentin Ursula Buchschacher Stand und Hintergründe der Arbeiten ZBV vor und dankte allen Freiwilligen herzlich für ihr grosses Engagement. Ziel des ZKMF 2024 ist es unter anderem, die Blasmusik vielseitig zu präsentieren, den Teamgeist aller Generationen zu leben, sowie die einzelnen Vereine im Kanton Zürich zu stärken und neue musikbegeisterte Mitglieder zu gewinnen. Durch verschiedene besondere Aktivitäten sollen für den Nachwuchs unvergessliche Erlebnisse geboten werden, die den

Zürcher Kantalmusikfest 2024



Stellenwert des Musizierens als Freizeitaktivität unter Gleichgesinnten und die Musikbegeisterung fördern.

Schliesslich wurde die Zusammenarbeit mit der Leistungsvereinbarung feierlich unterzeichnet durch die Präsidenten der Musikvereine Urdorf und Schlieren, Urs Dannenmann und Markus Otto, sowie durch den ZBV, vertreten durch Präsidentin Ursula Buchschacher und Vizepräsident Daniel Schuler. Jedem der beiden Vereine wurde durch Ursula Buchschacher ein Dirigentenstock überreicht: «Damit Urdorf und Schlieren stets im gleichen Takt agieren und harmonieren», schmunzelte sie.

Der Abend wurde mit einem gemeinsamen Apéro, guten Gesprächen und viel Vorfreude auf den Grossanlass im Kanton Zürich beschlossen.

Karin Mari
OK ZKMF 2024 / Marketing

Save the date:

ZKMF 2024 in Urdorf und Schlieren
21.-23. Juni 2024.

nach oben

31. Zürcher
Kantalmusikfest
Urdorf+Schlieren

Rave the Date!

21. bis 23.6.
2024

Infos aus Vereinen und Verbänden

Sirnach: Melodien, Beats und gute Stimmung am OSEW

Am diesjährigen Ostschweizer Solisten- und Ensemble Wettbewerb nahmen 640 junge Leute am Musikwettbewerb in Sirnach teil. Trotz diesem Erfolg ist der Wettbewerb in Gefahr.

So viel musikalische Talente wie noch nie, nämlich 640 Leute liessen sich in 38 Kategorien von 21 Juroren bewerten. Blech- und Holzbläser, aber auch Perkussionisten spielten solistisch oder in Ensembles. Nach einem Unterbruch von einem Jahr fand auch wieder ein Studentenwettbewerb statt. In der Sparte klassisches Saxophon stellten sich acht Musikstudenten aus der ganzen Schweiz der Jury. Die Wettspiellokale waren in der Schulanlage Grünau, im Dreitannensaal, Pfarreiheim und in den Räumlichkeiten der FEG Sirnach untergebracht. Eine Festwirtschaft versorgte die Gäste mit Essen und Getränken.

Tim Schnell, Musikschule Rondo Arbon, mit Jahrgang 2015 ist der jüngste und Christian Graf, geboren 1976, der älteste Teilnehmer. Zwischen den beiden liegen 39 Jahre. Graf ist seit 21 Jahren im Vorstand des OSEW tätig und sorgt für korrekte und schnelle Ranglisten. Er übergibt nun sein Amt in jüngere Hände, wollte aber unbedingt einmal den Wettbewerb aus der Sicht eines Teilnehmers miterleben. Mit seiner Bassposaune erspielte er sich den zweiten Rang in seiner Kategorie.

Es ist erfreulich, dass sich sämtliche Bläser und Perkussionisten, trotz Corona mit erschwerten Probemöglichkeiten, auf einem relativ hohen Niveau bewegen. Die Jury-Mitglieder sind allesamt erfreut über diese Tatsache. Die Teilnehmer sind mehrheitlich aus der Ostschweiz, aber auch aus Vorarlberg, der Innerschweiz und dem Bernbiet sind sie angereist.



Im Studenten-Wettbewerb liessen sich acht Studenten mit «klassischem Saxophon» bewerten.



Verena Fehr, Geschäftsstelle und Kurt Baumann, Präsident; beides langjährige Vorstandsmitglieder treten per Ende 2021 von ihren Ämtern zurück. Dringend gesucht sind Nachfolger.

OSEW 2022 in Gefahr?

Wenn nicht innert nützlicher Frist vier neue Vorstandsmitglieder gefunden werden, war die Ausgabe 2021 die Letzte. Präsident Kurt Baumann und Verena Fehr, Geschäftsstelle werden ihre Ämter per Ende Jahr niederlegen. Die Ressorts Sponsoring und Personelles sind ebenfalls vakant und müssten neu besetzt werden. Interessenten melden sich bitte via Homepage beim Verein.

Text und Fotos: Bettina Brauchli
OSEW



Yannick Deuber kurz vor seinem Auftritt



Nicht nur Solisten, auch Ensemble starten am OSEW

nach oben

Die grosse Jubiläumsshow des Musikvereins Dietlikon

Der Musikverein Dietlikon feiert vom 25.11.21 – 28.11.21 sein 50-jähriges Bestehen. Wer den MVD kennt, der weiss, dass das 50-jährige Vereinsjubiläum nicht einfach mit einem Glas Prosecco gefeiert wird. Das gibt eine fulminante Show mit Musik, Gesang, Geschichten und Synchronschwimmerinnen. Das alles unter dem Motto Wasser – Aquaphonix!

Der Musikverein wagt sich aus dem gewöhnlichen Konzertrahmen und spielt in diesem Jahr im Hallenbad Dietlikon, wo er eine Show im und ums Wasser präsentiert. Um dem speziellen Anlass gerecht zu werden, hat sich der MVD namhafte Unterstützung geholt. Simon Chen ist ein erfolgreicher Slam Poet, er tourt aktuell mit seinem neuen Kabarettprogramm «Ausserordentliche Lage» durch die Schweiz und arbeitet ausserdem als Spokenword-Autor und freier Mitarbeiter für Radio SRF. Er wird die Zuschauer mit seinen Geschichten und Anekdoten in den Bann ziehen und durch Aquaphonix führen.

Die Limmat-Nixen sind Synchronschwimmerinnen aus Zürich. Sie gehören zu den besten der Schweiz und stellten bereits neun Olympiateilnehmerinnen. Zu den Klängen aus Schwanensee werden sie ein Wasserballett aufführen – wer jedoch denkt, dass dies ihr einziger Auftritt bleiben wird, der irrt und wird überrascht sein, zu welcher Musik die Zürcher Nixen Eindrückliches schaffen. Larissa Baumann ist eine aufstrebende Sängerin, welche ihr Publikum mit ihrer souligen Stimme verzaubert. International ist sie bereits 2014 bekannt geworden, als sie in Korea mit dem Preis «Best Solo Performance» ausgezeichnet wurde. Im März 2020 brachte sie ihr erstes Blues-Album «Gotta break free» heraus. Nun wird sie die Zuschauer von Aquaphonix gemeinsam mit dem MVD und ihrer Stimme verzaubern.



Lassen Sie sich dieses einmalige Spektakel nicht entgehen und freuen Sie sich auf Stücke wie «Titanic», «Das Boot», «Arielle, die Meerjungfrau», «Purple Rain» und viele mehr! Tickets und weitere Informationen finden Sie auf www.aquaphonix.ch

Aquaphonix



Infos aus Vereinen und Verbänden

Appenzeller Kantonalmusikfest 2022

«Ä Fäschtwochenend voller Fүүwerk». Unter diesem Motto steht das Appenzeller Kantonalmusikfest 2022, welches vom 24. bis 26. Juni 2022 in Heiden AR stattfindet.

Neben den Wettspiel- und Parademusikwettbewerben sind auch die Eröffnungsfeierlichkeiten, Unterhaltungsprogramme, freien Konzerte und Rangverkündigungen fixe



Feuerwerkskörper unseres Fests. Gerade als Gastverein besteht für Euch die Möglichkeit, am Fest mit Bewertung und Rangierung teilzunehmen und eine unvergessliche Vereinsreise im Appenzellerland zu erleben. Unser Festplatz, hoch über dem Bodensee, stellt dabei einen Höhepunkt dar.

Möchte Euer Musikverein nach einer langwierigen Pause an einem grösseren Wettbewerb teilnehmen? Dann werdet jetzt Teil unseres Feuerwerks und mel-

det Euch bis Ende November 2021 an. Weitere Informationen findet Ihr unter www.heiden2022.ch/infos-wettspiele. Bei weiteren Fragen dürft Ihr gerne mit der Geschäftsstelle des Appenzeller Kantonalmusikfests Kontakt aufnehmen (info@heiden2022.ch).

nach oben



Dies und das...

TubaChristmas Schaffhausen 18.12.21

Alle die ein tiefes Blechblasinstrument spielen sind willkommen an der TubaChristmas in Schaffhausen. Egal ob Profi, Anfänger, Wiedereinsteiger, Jung, Älter, Mann, Frau, Kind.

Hast du Lust auf etwas Neues, Anderes oder Spezielles?

Komm vorbei, erlebe den einmaligen Klang vom tiefen Blech. Wir proben mit guten Abständen in einem grossen Raum am Morgen des 18.12.2021 in Feuerthalen. Das Konzert findet am Nachmittag in der Altstadt von Schaffhausen statt.

Mehr Infos findest du auf www.tubachristmas-sh.ch

nach oben



31. Zürcher
Kantonalmusikfest
Urdorf+Schlieren

Party nach Noten

21. bis 23.6.
2024

Wir haben viel Musikgehör für Ihre Wünsche.

zkb.ch/sponsoring

 Zürcher
Kantonalbank

Impressum und Kontakt

Zürcher Blasmusikverband
Samuel Heer
Dorfstrasse 31
8330 Pfäffikon ZH

Mail samuel.heer@zhbv.ch

Erscheinungstermine & Redaktionsschluss

Erscheint 6-mal jährlich, immer ca. anfangs der ungeraden Monate März, Mai, Juli, September und November sowie Ende Dezember. Redaktionsschluss ist am 15. Tag des vorangehenden Monats (beim Dezember-NL am 15. Dezember).

Soll auch Ihr Text im Newsletter veröffentlicht werden? Nehmen Sie bitte mit Samuel Heer Kontakt auf.